

Tinnitus News XXXXIV

Die Internetzeitung nicht nur für Hörgeschädigte

Schwerhoerig News

Sie finden uns unter [www. schwerhoerige-nuernberg](http://www.schwerhoerige-nuernberg)

Ab 1. November 2010 finden Sie uns auch unter tinnitusnews.de

Die Induktionsspule im Hörgerät

Die politischen Bemühungen des DSB und seiner Landesverbände zur Verbreitung und zum Einbau von Induktionsanlagen in öffentlichen Gebäuden, bei Behörden, öffentlichen Verkehrsmitteln, der Justiz und weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens, um die Teilhabe der Hörgeschädigten am öffentlichen Leben zu garantieren, sind natürlich nur eingeschränkt erfolgreich, wenn nicht zugleich die Hörgeräteakustiker sich verpflichten, die in nahezu allen Hörgeräten sich befindliche Induktionsspule für die Träger zu aktivieren.

Das ist die Ausgangssituation.

Neben den Aktionen und Bemühungen des Verbandes zur Verbreitung der Induktionsanlagen in Deutschland, sieht sich der DSB nun auch in der Situation, gegenüber den Hörgeräteherstellern und Akustikern aktiv zu werden, um zu erreichen, dass sich die Hörgeräteakustiker dazu verpflichten, von sich aus jedem Hörgeräteträger und Neukäufer die Induktionsspule im Hörgerät zu aktivieren.

Die Vizepräsidentin des DSB, Frau Welter, hat die Initiative aus Bayern sofort aufgenommen und eine Aktion zusammen mit dem Technikreferat des DSB, Leitung Herr Erdmann, gestartet.

Zunächst will Frau Welter weiteres Material zu diesem Thema sammeln, sprich eine breite Anzahl von Beispielen von Hörgeräteträgern ohne aktivierter Telefonspule dokumentieren.

Im nächsten Schritt sodann werden Aktivitäten gegenüber der Industrie und den Hörgeräteakustikern unternommen.

Hierzu werden vom DSB entsprechende Veröffentlichungen im Internet vorbereitet, auf die in den Verhandlungen mit der Industrie und den Akustikern verwiesen und zurückgegriffen werden kann.

Ferner wird eine breitere Öffentlichkeit über die Notwendigkeit des Aktivierens von Induktionsspulen in den Hörgeräten informiert werden.

Die Stellungnahme des DSB-Referates Technik finden Sie bereits unter www.schwerhoerigen-netz.de. Hier unter Sachthemen Technik anklicken und sodann Stellungnahme des DSB.e.V.

Zuschriften und Meinungen zu diesem Thema bitte direkt an renate.welter@schwerhoerigen-netz.de

Dina Michels Chefermittlerin

Die Chefermittlerin einer großen Krankenkasse, Dina Michels, deckt die illegalen Machenschaften von Ärzten, Apothekern, Physiotherapeuten, Sanitäts- und Krankenhäusern auf.

So lautet der Covertext eines Buches aus dem Rowohltverlag, Berlin, Verkaufspreis: 16,90 €.

Wir werden uns mit diesem Buch etwas näher beschäftigen, weil es sehr gut Einblick in die professionelle Welt der Gesundheit bietet und

unseren Glauben an die heile Welt der Menschen in weißen Kitteln erschüttert.

Viele Profis in Weiß verfolgen ihre ganz eigenen Interessen und schrecken dabei auch vor kriminellen Methoden nicht zurück.

Uns interessiert natürlich, was die HNO-Ärzte und die Hörgeräteakustiker alles so gedreht haben, aber auch einige erstaunlich andere Erkenntnisse aus diesem Buch.

Dina Michels, Weiße Kittel- Dunkle Geschäfte Im Kampf gegen die Gesundheitsmafia.

In der nächsten Ausgabe steigen wir dann inhaltlich ein und befassen uns mit konkreten Fällen, die dieses Buch in großer Zahl bietet.